

Jubiläum: Feierlichkeiten des TV Recht mit Sportgala abgeschlossen – Publikum von Stars auf die Bühne geholt

Ein Abschluss, der es in sich hatte

In der Sporthalle Recht feierte der Turn- und Sportverein am Samstag zum zweiten Mal 2018 seine Königlichkeit. Nach fünf Jahrzehnten Vereinsleben hatten sie nach der Familiengala im Mai nun eine Sportgala auf die Beine gestellt. Trotz des Fußball-Freestyles und der Trial-Bike-Vorführung war das Turnen und Tanzen bisweilen zu stark vertreten. Das Publikum zeigte sich dennoch begeistert.

VON GRISELDIS CORMANN

Der Präsidentin des KTSV Recht, Michèle Wansart, war es wichtig, ein breiteres Publikum als im Mai anzusprechen: „Wir sind in und um Recht bekannt und verwurzelt“, betonte sie in ihrer Begrüßungsrede. Diese Verwurzelung gehe über das Turnen selbst hinaus.

Durch das Programm mit 20 Auftritten führten Vanessa Mertens und Daniela Rauw. Parallel zur Ansage gab ein Video einen Vorgeschmack auf die jeweils auftretende Gruppe. Den Auftakt übernahm die Showgruppe der Gastgeber: „Sie feiern in diesem Jahr auch ein Jubiläum. Seit zehn Jahren sind die 27 Mädchen, die zwischen elf und 21 Jahren sind, eine nicht mehr wegzudenkende Institution“, so Daniela Rauw. Sie präsentierten ihr Stück „Alice im Wunderland“, das sie auch auf der World-Gymnastrada im nächsten



Insgesamt wurden am Samstag 20 Auftritte dargeboten.

Foto: Griseldis Cormann

Sommer in Österreich darboten werden. Ihnen nach tat es die Tanzgruppe aus Jupille, sie übten vor den 300 Besuchern ihr indisches Romeo und Julia-Stück.

Die Geräte sind die Königsdisziplin des Turnens. Diesem wurde in mehrerlei Hinsicht Rechnung getragen. Zunächst wussten die Eliteturner Gilles Gentges und Victor Martinez am Parallelbarren und Pauschenpferd zu überzeugen, danach die Mädchen des

Turnleistungszentrums Amel am Boden und Lynn Treinen am Balken. Die Rhythmische Gymnastik war aus Visé ange-reist. In der Akrobatik sind Fabian Zywiol und Szymon Bentkowski eine Hausnummer, unter anderem vom TV Manderfeld unterstützt, verbinden sie das Akro-Turnen mit Show, im bunten Kunststisch genau wie auf dem Trampolin an diesem Abend.

Aus dem Tanzbereich hatten die Hot Shoes mit ihren Paa-

ren und ihren Ladies die Möglichkeit, die schnellen Rock'n'Roll Füße zu bieten. Daniela Rauw und Jessica Du-bois de Luchet gaben zwei Einblicke in ihre Musical-Ausbildung mit Stepp- und Musical-tanz. Noch ganz jung wussten dann die Parcours-Tänzer aus Verviers ihr Angebot kundzutun, normalerweise hauptsächlich draußen unterwegs überwandern sie diesmal in der Halle elegant und rhythmisch Hindernisse.

Als einziger Kampfsport war der Shinson Hapkido Club aus St.Vith dabei: „Hier sind ja turnerische Elemente bei“, stellte der eine oder andere Zuschauer beim richtigen Fallen fest. Außerdem sind Reflexe ebenso wichtig wie die genauen Griffe zum Ausschalten des Gegners. Einen Gegner hat man normalerweise auch im Fußball, nicht so diesmal bei Marcel Gurk. Der Halbfinalist des Supertalents wusste das Publikum auch ohne Musik

zum Klatschen zu animieren und darauf seine Ballchoreographie abzuspielen: „In der Pause kann ich euch ein paar Tricks beibringen“, war er auch anschließend noch Publikumsliebbling und wunderte sich über so viel Interesse bei den Jungs und Mädchen aus dem Turnbereich – nach 15 Minuten Tricks üben, dann: „Ihr seid so viele. Wollt ihr mir auch mal den Ball wegnehmen?“, auf die Ansage folgte schnell die aktive Antwort.

„Es war mir eine Ehre hierher zu kommen.“

Als Hauptact angekündigt, hatte Iciar Van den Bergh am Freitag kurzfristig abgesagt, wurde aber von Kevin Vandereyden aus Charleroi im Trial-Radfahren würdig vertreten. Fünf Freiwillige legten sich auf den Hallenboden, im Vertrauen, dass er es auch wirklich schafft, über sie drüber zu springen: Nach kurzem Luft-anhalten ging mehrfach ein Raunen durch die Tribünenreihen. Auch als er zwei Anläufe brauchte, um über den nur zehn Zentimeter breiten Balken zu fahren: „Es war mir eine Ehre hierher zu kommen“, bedankte er sich mit Freuden-sprüngen, natürlich noch auf dem Rad. Zum Abschluss des Abends durfte nochmal die hauseigene Showgruppe mit ihrem Lady Gaga-Tanz ran. Nach einem langanhaltenden Applaus bedankte sich der Jubelverein mit Häppchen.

Basketball: BC St.Vith St.Vith verliert – Auch der BBC Eupen siegt nicht Nah dran, aber mehr auch nicht

Kein gutes Wochenende für die ostbelgischen Basketballer. Sowohl die St.Vith als auch die Eupener Herrenmannschaft hatte in denknappen Spielen das Nachsehen.

Die Eifeler waren gegen Vaillante Jupille äußerst nah an ihrem ersten Saisonsieg dran. „Kämpferisch gesehen haben wir eine exzellente Leistung gebracht“, so Spieler Janosch Alt. „Aber letztendlich hat es wahrscheinlich an der Banktiefe gehapert. Gerade auf der Position der großen Korbspieler waren wir äußerst dünn besetzt.“ Dabei lief für die St.Vith alles so gut aus. Quasi über die gesamte Spiel-länge lagen die Hausherrn in Front, was an sich schon eine Leistung für eine bis dato sieglose Mannschaft in der 2. Provinzklasse ist. Auch kurz vor Schluss hatten die Roten noch die Möglichkeit, per Freiwürfe in Front zu gehen. Doch es

solte lediglich für ein Unentschieden reichen, das automatisch in die Verlängerung führt. Schon zu Beginn war abzusehen, dass die St.Vith den Kürzeren ziehen würden. Der Wind hatte sich gedreht. Am Ende hatte St.Vith mit 68:76 das Nachsehen. „Äußerst schade. Aber dieses Spiel baut uns auf und lässt auf mehr hoffen.“

Auch die Eupener zeigten sich nach der knappen 53:54-Niederlage gegen Haneffe enttäuscht. „Das Team ist nur zu fünft angereist. Aber es waren sehr gute, erfahrene Spieler, die es geschafft haben, das Spiel einzuschläfern. Außer in den fünf letzten Minuten“, äußerte sich Trainer Christian Schyns. Dementsprechend sind die Schiedsrichter schonend mit den Spielern umgegangen, auch wenn Schyns den Unparteiischen ein gutes Zeugnis ausstellt. Der Spielbe-

ginn fiel zugunsten der Eupener aus: „Allerdings wollen wir dann schönen Basketball spielen, statt einfach effektiv zu sein. Dadurch haben wir dem Gegner einige Bälle geschenkt.“ Gerade unter dem Korb hatte Eupen seine Schwierigkeiten. Der Hüner Marly wird wohl für die gesamte Saison ausfallen. „Aber wir haben im Team gekämpft. Es war mehr drin, wir hatten den entscheidenden Ball in der Hand. Aber wir hätten schon viel früher in Führung gehen können.“

Mit den Damen des BBC Eupen war Christian Schyns gegen Vaillante Jupille allerdings erfolgreicher. „Es war kein schönes Spiel. Aber es hat uns gezeigt, dass auch wir physisch spielen können, obwohl es nicht unsere Art ist. Letztendlich fiel der Sieg mit einem Endresultat von 52:38 relativ deutlich aus. (ab)

Personalie: Jamaikaner erhält Angebot von maltesischem Meister Profiangebot für Bolt aus Europa

Nach seinem Doppelpack bei seinem Startelf-Debüt bei für seine australische Mannschaft Central Coast Mariners darf Sprint-Weltrekordler Usain Bolt nun auf ein Fußball-Engagement in Europa hoffen. Ghasston Slimen, der Geschäftsführer des maltesischen Meisters FC Valetta, bestätigte dem US-TV-Sender ESPN, dass man hoffe, den achtmaligen Sprint-Olympia-

sieger noch vor dem Malteser Supercup am 13. Dezember gegen den FC Balzan verpflichten zu können. „Ein Champion ist immer willkommen, und bei Valetta FC glauben wir, dass nichts unmöglich ist“, erklärte Slimen.

In seiner zweiten Karriere als Fußballer hatte Bolt am Freitag seine ersten Tore erzielt. Der 32 Jahre alte Jamaikaner traf in einem Wohltätig-

keitsspiel gegen Macarthur South West United in Sydney gleich zweimal.

Der FC Valetta, der 24 Mal den Titel auf der Mittelmeerinsel holte, war erst im September von einer Sponsorengruppe aus Abu Dhabi übernommen worden. Die neuen Investoren setzen sich zum Ziel, den Club in die Spitze des europäischen Fußballs zu führen. (dpa)



20 SPORTARTEN

VOM 29. BIS ZUM 31.10.18



SIELE IM TEAM

VIELE OUTDOOR AKTIVITÄTEN

JETZT NEU!

30€*

HERBSTSPORT
LAGER FÜR KIDS

- FÜR KINDER UND JUGENDLICHE ZWISCHEN 3 - 15 JAHREN
- DATUM: 29. - 31. OKTOBER 2018
- UHRZEIT: 9.00 BIS 16.00 UHR
- AUCH HALBTAGS VON 9.00 BIS 12.30 UHR MÖGLICH

- 30 € FÜR 3 GANZE TAGE
- 20 € FÜR 3 HALBE TAGE
- AB DEM 3. KIND PRO FAMILIE 25 € BZW. 17 €
- VORANMELDUNG WWW.EUPENERSPORTBUND.BE

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON



